

Anlage 4

**Antrag auf dauerhafte Waldumwandlung
gem. § 9 Landeswaldgesetz (LWaldG)
aus besonderen naturschutzfachlichen Gründen**

Aktenzeichen beim Landratsamt / Stadtkreis:

Datum:

Über die untere Forstbehörde beim

Landratsamt / Stadtkreis: _____

- an die höhere Forstbehörde beim Regierungspräsidium Freiburg
 an die höhere Forstbehörde beim Regierungspräsidium Tübingen

A: Vom Antragsteller auszufüllen

1. Antragsteller (= Vorhabenträger)

Name	
Anschrift	

2. Waldeigentümer (falls nicht identisch mit Antragsteller)

Name	
Anschrift	

3. Waldbesitzer (falls nicht identisch mit Antragsteller)

Name	
Anschrift	

- 36.10 Feuchtheide
- 36.20 Zwergstrauch- u. Ginsterheiden
- 36.30 Wacholderheiden
- 36.40 Magerrasen bodensaurer Standorte
- 36.50 Magerrasen basenreicher Standorte
- 36.60 Sandrasen
- 36.70 Trockenrasen

b) Wiederherstellung oder Entwicklung eines FFH-Lebensraumtyps

- 2310 Binnendünen mit Heiden
- 2330 Binnendünen mit Magerrasen
- 4030 Trockene Heiden
- 5130 Wacholderheiden
- *6110 Kalk-Pionierrasen
- *6120 Blauschillergrasrasen
- 6150 Boreo-alpines Grasland
- (*6210 Kalk-Magerrasen (orchideenreiche Bestände)
- *6230 Artenreiche Borstgrasrasen
- *6240 Subpannonische Steppen-Trockenrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 Berg-Mähwiesen
- *7210 Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
- 7230 Kalkreiche Niedermoore

c) Wiederherstellung oder Entwicklung eines Lebensraumes (einer Lebensstätte) von Arten des Anhangs II und IV der FFH-Richtlinie, von europäischen Vogelarten oder von Arten des Artenschutzprogramms (ASP)

Vögel

- Bergpieper (*Anthus spinoletta*)
- Brachpieper (*Anthus campestris*)
- Heidelerche (*Lullula arborea*)
- Neuntöter (*Lanius collurio*)
- Raubwürger (*Lanius excubitor*)
- Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)
- Wendehals (*Jynx torquilla*)
- Wiedehopf (*Upupa epops*)
- Zaunammer (*Emberiza cirulus*)
- Zippammer (*Emberiza cia*)
- Zitronengirlitz (*Carduelis citrinella*)

Amphibien

- Moorfrosch (*Rana arvalis*)

Schmetterlinge

- Apollofalter (*Parnassius apollo*)

- Schwarzer Apollofalter (*Pamassius mnemosyne*)
- Blauschillernder Feuerfalter (*Lycaena helle*)
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculina nausithous*)
- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*)
- Kreuzenzian-Ameisenbläuling (*Maculinea rebeli*)
- Eschen-Scheckenfalter (*Hypodryas maturna*)
- Gelbringfalter (*Lopinga achine*)
- Haarstrangeule (*Gortyna borelii*)
- Hochmoor-Gelbling (*Colias palaeno*)
- Hochmoor-Perlmutterfalter (*Boloria aquilonaris*)
- Skabiosen-Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*)
- Wald-Wiesenvögelchen (*Coenonympha hero*)

Heuschrecken

- Buntbäuchiger Grashüpfer (*Omocestus rufipes*)
- Gewöhnliche Gebirgsschrecke (*Podisma pedestris*)
- Grüne Strandschrecke (*Aiolopus thalassinus*)
- Steppengrashüpfer (*Chorthippus vagans*)
- Sumpfgrippe (*Pteronemobius heydenii*)
- Warzenbeißer (*Decticus verrucivorus*)

Weichtiere

- Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
- Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)
- Vierzählige Windelschnecke (*Vertigo geyeri*)

Pflanzen

- Firnisglänzendes Sichelmoos (*Hamatocaulis vermicosus*)
- Rogers Goldhaarmoos (*Orthotrichum rogeri*)
- Berg-Wohlverleih (*Amica montana*)

8. Beschreibung der Pflegemaßnahme(n):

Anlagen

- Lageplan Umwandlungsfläche
(bis Maßstab 1 : 5.000, parzellenscharf, mit eindeutiger Umwandlungsgrenze)
- Formblatt zur Feststellung der UVP-Pflicht bei Vorprüfung des Einzelfalls
- Ggf. Natura 2000-Verträglichkeits(vor)prüfung
- Ggf. spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____
Antragsteller

B: Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt / bei der Stadt

.....

1. Naturschutzfachliche Angaben zur Umwandlungsfläche

a) Schutzgebietsausweisung(en) nach dem Bundesnaturschutzgesetz bzw.

Naturschutzgesetz BW(mit Name / Nummer)

- keine
- Nationalpark
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Biosphärengebiet (Zone: __)
- Naturpark
- Naturdenkmal
- Gesetzlich geschützter Biotop
- Geschützter Landschaftsbestandteil
- FFH-Gebiet
- Betroffene(r) FFH-Lebensraumtyp(en)
- Betroffene FFH-Art(en)
- Vogelschutzgebiet
- Betroffene Vogelart(en)

b) Die Umwandlungsflächen liegen innerhalb eines nach dem Generalwildwegeplan ausgewiesenen Wildtierkorridors

- nein
- ja:

Durch die Umwandlung ist mit einer Beeinträchtigung der Funktionalität des Wildtierkorridors zu rechnen

- nein
- ja

2. Naturschutzfachliche Bewertung der geplanten Maßnahme

a) Begründung des besonderen naturschutzfachlichen Umwandlungsbedarfs:

Die Umwandlungsflächen sind als relevante Flächen gemäß MLR-Schreiben vom XX.03.2016, Az. 62-8850.20 zu bewerten.

- ja
- nein

b) Erforderlichkeit der Umwandlung in Offenland:

Die naturschutzfachlichen Zielsetzungen können nur durch eine Waldumwandlung entsprechend der im Antrag beschriebenen Pflegemaßnahme(n) erreicht werden

- ja
 nein

c) Natur- und Artenschutz:

bzgl. der beantragten Waldinanspruchnahme bestehen **keine** naturschutzrechtlichen und/ oder artenschutzrechtlichen **Bedenken**

bzgl. der beantragten Waldinanspruchnahme bestehen folgende naturschutzrechtlichen und/oder artenschutzrechtlichen **Bedenken**:

3. Umweltverträglichkeitsprüfung/ Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz bei dauerhaften Waldumwandlungen (Anlage 1 UVPG):

Unter Berücksichtigung der unter Nr. 1 der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien sind durch die Waldumwandlung aus naturschutzfachlicher Sicht erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten:

- ja
 nein

Begründung:

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

C: Stellungnahme der unteren Forstbehörde beim Landratsamt / bei der Stadt

.....

1. Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes

a) Waldfunktionen nach WFK

- keine
- Erholungswald: Stufe 1 Stufe 2
- Bodenschutzwald Immissionsschutzwald Klimaschutzwald
- Sichtschutzwald Wasserschutzwald

a) Geschützte Waldgebiete nach Landeswaldgesetz (ggf. mit Namen)

- keine
- Bodenschutzwald (§ 30 LWaldG)
- Biotopschutzwald (§ 30a LWaldG)
- Schutzwald gegen schädliche Umweltwirkungen (§ 31 LWaldG)
- Waldschutzgebiet (§ 32 LWaldG)
 - Bannwald
 - Schonwald
- Erholungswald (§ 33 LWaldG)

b) Waldbiotope nach WBK

- keine
- Biotop Nr. Biototyp
- Schutzstatus: § 30 BNatSchG bzw. § 33 NatSchG
- § 30a LWaldG
- ohne gesetzlichen Schutzstatus

c) Ausweisung nach dem Wasserhaushaltsgesetz/Wassergesetz

- keine
- Wasserschutzgebiet Zone
- Überschwemmungsgebiet
- Quellschutzgebiet

2. Raumordnung und Landesplanung

a) Raumkategorien nach dem Landesentwicklungsplan

- Verdichtungsraum
- Randzone des Verdichtungsraumes
- Verdichtungsbereich im ländlichen Raum
- Ländlicher Raum im engeren Sinne

b) Regionalplanerische Ausweisung (Ziele)

- keine
- regionaler Grünzug
- Grünzäsur
- Vorranggebiet für die Forstwirtschaft
- Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege
- Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
- Sonstiges:

3. Mögliche Auswirkungen der geplanten Waldumwandlung

- Rand- und Folgeschäden sind
 - voraussichtlich nicht zu erwarten
 - Folgende möglich:

- Erschließung / Bewirtschaftung der angrenzenden Waldflächen
 - keine Auswirkungen
 - folgende Auswirkungen:

4. Fördermittelzuweisung für die Umwandlungsfläche in den vergangenen 10 Jahren

- nein
- ja → Nr. des Zuwendungsbescheids
Datum des Zuwendungsbescheids

5. Sonstige Anmerkungen / Hinweise:

Anlagen

- Anhörung der Grundstücksnachbarn soweit gem. § 27 LWaldG erforderlich
- Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden je nach Erforderlichkeit beizufügen
 - Landwirtschaftsbehörde
 - Wasser- / Bodenschutzbehörde
 - Sonstige

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)